

Pressemitteilung | Ulm, den 3. Mai 2018

20 Jahre Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm: 10 Tage – 10 Länder – ein einzigartiges Fest der Begegnung 6. bis 15. Juli 2018

„Das Donaufest ist Schaufenster der kulturellen Vielfalt im Donaauraum, aber auch Gelegenheit zur Begegnung, des Neuen und des gesellschaftspolitischen Diskurses über aktuelle Themen. Es steht für ein Miteinander ohne Grenzen in Frieden und Freiheit. Seit mehr als 20 Jahren begegnen sich hier Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturräumen. Die Donau als zentrales Element des Fests, von allen geliebt, bringt die Völker zusammen und macht ihnen begreiflich, dass sie mehr gemeinsam haben als angenommen. Gerade in Zeiten in denen Europa droht auseinander zu driften, ist dies von zentraler Bedeutung. 1998 das erste Mal veranstaltet, ist das Internationale Donaufest zu einer wunderbaren Tradition geworden, die es auch nach 20 Jahren gilt weiterzutragen und zu festigen. Der WIR-Gedanke und das Miteinander steht auch vom 6. bis 15. Juli 2018 wieder im Vordergrund, wenn sich zum 11. Internationalen Donaufest Ulm/Neu-Ulm Künstler und Gäste an den Ufern der Donau zu einem großen Fest der Begegnung treffen ...“

Mit diesen Worten und dem Fokus auf dem Miteinander und der Begegnung, dem Leitgedanken des Internationalen Donaufestes, stimmen die Oberbürgermeister Gunter Czisch (Ulm) und Gerold Noerenberg (Neu-Ulm) in ihrem Vorwort im Programmheft auf das kommende 11. Internationale Donaufest Ulm/Neu-Ulm ein. So ist das Donaufest alle zwei Jahre Bühne und Anker der vielfältigen und wichtigen Donauaktivitäten in unserer Doppelstadt. Für diese Aktivitäten sprach auch vor Kurzem bei einer Delegationsreise der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann seine Anerkennung aus, denn vor allem wegen dieser Partnerschaften entlang der Donau könne die Zusammenarbeit in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Zivilgesellschaft intensiviert werden. Nicht zuletzt deshalb hat Ministerpräsident Kretschmann auch gerne wieder – gemeinsam mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder – die Schirmherrschaft für das 11. Internationale Donaufest Ulm/Neu-Ulm übernommen.

Authentisches Schaufenster der Donaukultur

Auch in diesem Jahr bietet das internationale Kulturprogramm wieder ein authentisches Schaufenster der Donaukulturen, eine anspruchsvolle, facettenreiche und lebendige Mischung verschiedener künstlerischer Richtungen und Formate: Musik von Klassik bis Jazz, Balkan-Beats, Weltmusik, Folk und Pop sowie Literatur, Theater, Tanz, Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder und Familien, Begegnungsprojekte, Fachkonferenzen und Diskussionen – insgesamt rund 150 Veranstaltungen, die überwiegend bei freiem Eintritt geboten werden.

Die künstlerischen Leiter Volkmar Clauss, Bernd Leitner und Rainer Markus Walter haben bei der Programmgestaltung eine stetige Fortentwicklung des Donaufestprogramms im Blick – im Sinne eines wertigen Kunst- und Kulturprogramms, das den Begegnungscharakter und die Feier der Donauvielfalt in all ihren Facetten widerspiegelt.

Die meisten Veranstaltungen werden an den drei zentralen Veranstaltungsorten inmitten des Marktgeländes stattfinden: im Donausalon, auf der Bühne Neu-Ulm und auf der Bühne im Weindorf. Literaturabende gibt es im Stadthaus, im Donauschwäbischen Zentralmuseum und im Künstlerhaus im Grünen Hof. Ein neuer Spielort ist in diesem Jahr der Lichthof im Museum Ulm.

Der **Donausalon** als Schaufenster der Pop-Kultur entlang der Donau wird 2018 Künstler und Formationen aus acht Donauländern präsentieren. Musikalische Vielfalt steht dabei im Vordergrund und so erstreckt sich in diesem Jahr die Bandbreite von East-Reggae aus Kroatien, über jazzigem Sprachgesang aus Serbien und Balkan-Pop des multiethnischen Kollektivs „Mr. Zarko“ bis zu kraftvollem Rock aus Rumänien. Eine gute Portion Schmäh wird die dritte Ausgabe der „Wiener Melange“ mit Frauenstimmen in den Salon bringen.

In den letzten Jahren hat sich die **Bühne Neu-Ulm** als authentisches Schaufenster hochkarätiger Worldmusic im Donauraum entwickelt. Hier treten Stars der Weltmusikszene wie das Darko Rundek Cargo Trio (Kroatien), die ungarische Romagruppe Parno Grazst oder das deutsche Multi-Kulti-Ensemble Absinto Orkestra auf. Beim Mundartabend trifft Klangvielfalt aus Wien auf bayerische Weltenbummler und schwäbischen Folk-Crossover. Ungezügelter Energie und Lebensfreude im Hochgeschwindigkeitsrausch versprechen Foaie Verde (DE) und Orantnitza aus Bulgarien vermengen traditionelle Klänge mit unkonventionellen Rhythmen zu ihrem eigenen „Bulgarbeat“. Mit Cuibul bereichert erstmals eine Band aus Moldawien das vielfältige musikalische Geschehen an diesem Spielort.

In einem großen Bereich am Neu-Ulmer Donauufer stehen die Kinder und Familien im Mittelpunkt. An zwei Familiensonntagen können die Kinder spielerisch und kreativ in verschiedene Themenwelten eintauchen. Während der Woche unterhalten Theaterensembles mit thematisch abgestimmten Programmen im Kinderzelt die kleinen Festbesucher. Kreativ-Angebote laden dazu ein, die kulturelle Vielfalt der Donauländer voll Spaß und Freude zu entdecken: mit Kunsthandwerkern können in verschiedenen Workshops traditionelle Handwerkstechniken bestaunt und erlernt werden.

Die **Bühne im Weindorf** hat sich bereits beim Internationalen Donaufest 2016 endgültig vom hübschen Ornament zu einem etablierten Spielort entwickelt. Mit akustisch geprägten Konzerten bespielen Musiker aus dem Folk- und Jazzbereich die idyllische Bühne in den frühen Abendstunden, während sie tagsüber als Auftrittsort für Tanzgruppen und Akteure der Geländebelebung dient. Eingerahmt wird das diesjährige Programm von zwei Konzerten hochkarätiger Roma-Künstler: Zur Eröffnung mit Romeo Franz und Joe Bawelino; beim Abschlusskonzert wird mit Harri Stojka einer der bedeutendsten österreichischen Weltmusiker präsentiert und die Bühne so zur Main Stage des Tages.

Bereichernde Begegnungen und bleibende Erinnerungen schaffen

Dem Donaufest-Team geht es bei der Programmgestaltung jedoch nicht vorwiegend darum, Veranstaltungen als Darbietung plus Rezeption zu konzipieren. Ziel ist es vielmehr, den Austausch zu ermöglichen, Wissen und Bewusstsein über den Donaauraum und unsere Nachbarn zu vermehren, spannende, bereichernde Begegnungen und bleibende Erinnerungen in unterschiedlichsten Konstellationen zu schaffen. Das bedeutet Begegnung auf allen Wegen, an unterschiedlichen Orten, auf verschiedenen Ebenen, in unterschiedlichen Formaten: Sei es beim gemeinsamen Musizieren, beim gemeinsamen „Campen“, beim Feiern, Tanzen, beim gemeinsamen Essen und Trinken, dem guten Glas Wein in geselliger Runde ...

Diese Begegnungen auf unterschiedlichsten Ebenen tragen wesentlich zur Entwicklung eines gegenseitigen Verständnisses für unterschiedliche Gesellschaftsstrukturen und kulturelle Traditionen bei – die Begegnung bildet eine Basis für inhaltliche Auseinandersetzungen und politische Aufarbeitung von Konflikten. Menschen begegnen sich, lernen sich kennen, tauschen sich aus, entwickeln Gemeinsames ... leben Toleranz!

Zum Internationalen Donaufest 2018 werden wieder zahlreiche Freund/innen und Partner/innen aus Politik und Gesellschaft aus dem Donaauraum erwartet. Dies unterstreicht die vielfältigen Beziehungen und Verbindungen unserer Doppelstadt in den Donaauraum. Die Städte Ulm und Neu-Ulm werden somit wieder zum Dreh- und Angelpunkte der Aktivitäten im Donaauraum und bieten somit beste Gelegenheit für Austausch, Begegnung, gemeinsame Aktivitäten und Diskussion.

Um diese Begegnungen nicht nur dem Zufall zu überlassen, wurden speziell für das Internationale Donaufest konkrete Formate entwickelt – Formate mit europäischem Werkstattcharakter, Formate, die Menschen zusammenbringen, Formate, die dazu geschaffen sind, das Eis zu brechen und so wichtige gesellschaftliche Botschafter zu formen: Botschafter, die ein gemeinsames Europa erleben, sich dafür begeistern lassen, als Multiplikatoren die Botschaft in ihre Länder und Regionen tragen und dort dann wiederum andere Menschen dafür begeistern werden!

Meilensteine: Begegnungsformate beim Internationalen Donaufest 2018

Bewegte Körper schaffen bewegende Momente: „Die perfekte Welle“

Der Leitgedanke des Donaufestes trägt auch hier: Zeit und Ort für Begegnung. Das heißt auch, sich aufeinander zu bewegen. Zum ersten Mal begegnen sich dieses Jahr genreübergreifend Varieté-Künstler aus den Donauländern und setzen das Thema Donau, getragen von der Musik der rumänischen Sängerin Oana Cătălina, in Bewegung um – bewegte Körper schaffen bewegende Momente. Mit dem **Varieté „Die perfekte Welle“** kreiert der erfahrene Regisseur Karl-Heinz Helmschrot ein sinnlich-spektakuläres Unikat rund um das Thema Donau für das Donaufest, das an zwei Abenden im Edwin-Scharff-Haus mit Künstler/innen aus der Ukraine, Rumänien und Deutschland aufgeführt werden wird.

Europa sind wir: Internationales Donaujugendcamp

„Europa sind wir“ ist die Botschaft des **Internationalen Donaujugendcamps**, bei dem sich in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal rund 80 Jugendliche aus verschiedenen Regionen entlang der Donau zu Seminaren und Workshops in den Bereichen Tanz, Akrobatik, Gesellschaft und Politik treffen. Innerhalb einer Woche leben die Teilnehmer/innen im Kleinen vor, was im Großen ungeheuer schwierig scheint. Im Gegensatz zu Jugendfreizeiten hat das Jugendcamp einen wichtigen politischen Kontext. Das Leitmotiv „Europa sind wir“ zeigt deutlich, dass ein gemeinsames Europa bei allen Widrigkeiten der heutigen Zeit Bestand und eine Zukunft hat.

Gemeinsame Sprache Musik: Instrumentalwettbewerb und Schulchortage

Die Durchführung des **Donau-Instrumentalwettbewerbs** ist inzwischen zu einem wesentlichen Bestandteil des Kulturprogramms des Internationalen Donaufestes geworden. Die renommiertesten Musik-Universitäten der 10 Donau-Anrainerstaaten nominieren nach vorhergehender interner Auswahl jeweils 2 Studierende, die zur Teilnahme am Wettbewerb, zur Begegnung und zum Erfahrungsaustausch miteinander eingeladen werden. Diesmal ist der Wettbewerb (nach Trompete 2012, Piano 2014 und Violine 2016) dem Instrument Klarinette gewidmet. Wettbewerb und Abschlusskonzert sind öffentlich, der Eintritt ist frei. International besetzt ist auch die dreiköpfige Jury, die über die Vergabe der Preise entscheidet.

Der englische Komponist Karl Jenkins schuf die im Jahr 2000 uraufgeführte **Friedensmesse THE ARMED MAN – A MASS FOR PEACE** (Der bewaffnete Mann – Eine Messe für den Frieden) im Gedenken an die Opfer des Kosovo-Krieges. Neben typischen Messe-Bestandteilen verwendet er eine Vielzahl von Texten verschiedener Autoren, zum Beispiel Kipling, Dryden, Swift und Toge Sankichi, der die Bombardierung von Hiroshima miterlebte und an den Spätfolgen verstarb. Das groß dimensionierte Werk für Chor und Orchester ist eine Reflexion über das Eintreten in den Krieg, die Schlacht, und die verheerenden Folgen für Menschen, Tiere und die Erde. Besonderes Merkmal des mehrsprachigen Stückes ist sein multikultureller und kosmopolitischer Ansatz, der neben den christlichen Messesätzen unter anderem den Gebetsruf des Muezzins oder Textmaterial aus dem hinduistischen Mahàbhàrata verwendet. In **Kooperation mit den 29. Schulchortagen Baden-Württemberg** wurden 4 Chöre aus 4 Gymnasien (Bulgarien/Österreich/Ungarn/Deutschland) zur Teilnahme an diesem Konzert eingeladen, somit begegnen sich rund 150 Sängerinnen und Sänger. Es spielt das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm unter musikalischer Leitung von Thomas Kammel.

Grenzen überwinden, neue Horizonte entdecken: IDF Factory

Die Idee, Grenzen zu überwinden und neue Horizonte zu entdecken, steckt auch hinter dem Begegnungsprojekt **IDF Factory**, das zum Internationalen Donaufest 2016 neu entwickelt wurde. In diesem Jahr werden vier Formationen an zwei Abenden neben ihrem eigenen Repertoire auch das Ergebnis der Probetage in Belgrad, Budapest, Wien und Ulm auf die Bühne im Donausalon bringen. Ziel der gemeinsamen Zeit war es, Stücke zu erarbeiten, in denen die Seelen beider Bands ineinandergreifen und die Musiker zu einer „neuen Band“ werden. Diese speziellen Konzerte sind initiierte und realisierte Premieren des Internationalen Donaufestes und versprechen unwiederbringliche Live-Momente.

One family: donau.pop.camp

Sechs Bands, sechs Städte, vier Länder, keine Grenzen, ein Ziel, eine Familie. „Nine days that definitely changed our life!“ postet die serbische Band Iskaz am Tag nach dem letzten **donau.pop.camp** 2016. „The opportunity to meet people, to exchange experiences, learn and accept differences, gain new friends and we dare say – family!“ Acht Tage lang kommen alle wegen der Musik in Ulm zusammen und das spürt man jede Minute. Es wird geprobt, gejammt, Songs geschrieben, über Lyrics und Kultur gesprochen, man tauscht sich aus, spielt Konzerte und lernt die Ulmer und Neu-Ulmer Kulturszene kennen. In diesem Jahr mit dabei sind Bands aus Bulgarien, Ungarn, Rumänien, Österreich und Deutschland. Eingebettet ist das donau.pop.camp auch in ein Radioprojekt der Superlative: 4 Radiostationen in 4 Donau- Städten werden an 4 Tagen Konzerte der Partner-Festivals aus den 4 Städten jeweils live ausstrahlen. Der pop.camp-Abend im Donausalon wird von Radio Free FM begleitet und von allen Partnerstationen live übertragen.

Fahnen umrahmen das Marktgelände: Croatia meets Serbia

So könnte das diesjährige Motto zu Gestaltung der Donaufest-Fahnen für das diesjährige Donaufest lauten. Mit Ana Petrovic von der Kunstakademie in Osijek trifft eine kroatische Künstlerin auf die serbische Künstlerin Bosiljka Zirojevic Lecic, die an der Akademie der Künste in Novi Sad lehrt. Unter den konzeptionellen Titeln „morse alphabet“ und „borderless“ wird jeweils eine Künstlerin ein Flussufer mit sehr eigenen Fahnenentwürfen gestalten. Und es wird spannend zu sehen, wie sich die beiden Gestaltungen auf den das Donaufest einrahmenden Brücken begegnen und vermischen.

Lebendiger Austausch: Fachkonferenzen und Arbeitsformate

In thematischen Fachkonferenzen und Austauschplattformen wird auch die Projektarbeit des Donaubüros wieder zielführend eingebunden werden: 2018 konkret in Form einer Fachkonferenz zum Thema nachhaltige Mobilität im Donauraum und eines Partnertreffens im EU-Projekt **Transdanube.Pearls**. Langfristiges Ziel des EU-Projekts Transdanube.Pearls ist der Aufbau eines Netzwerks von „Perlen“, Destinationen und Regionen entlang der Donau, die gemeinsam intensiv an der Förderung nachhaltiger Mobilitätsangebote für Touristen und Einheimische arbeiten. Es werden Projektpartner aus 9 Donauländern vertreten sein.

Der enge, lebendige und partnerschaftliche Dialog mit anderen Städten und Regionen entlang der Donau ist ein wichtiger Ankerpunkt während des Festes – unter anderem in Abstimmung mit dem Rat der Donaustädte und Regionen. Speziell am Eröffnungswochenende werden Vertreter/innen aus Politik und Wirtschaft erwartet, mit denen in verschiedenen Arbeitsformaten und –treffen der lebendige Austausch und die Zusammenarbeit im Donauraum weiter intensiviert werden sollen. So soll insbesondere die **Donau-Save Kooperation** verstetigt und gewürdigt werden. Durch die langjährigen und vertrauensvollen Beziehungen der Städte Ulm & Neu-Ulm in die Donau-Save Region leistet die Doppelstadt einen bescheidenen – aber wertvollen, anerkannten und authentischen – Beitrag zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit in der Donau-Save-Region, unter anderem in den Themenfeldern regionale Wirtschaftsentwicklung, Logistik, Kultur Verwaltungsaustausch und EU-Projektarbeit.

Verbindend: Donau-Brücken-Frühstück

Wie auch schon im Juli 2016 wird es ein außergewöhnliches Frühstück auf der Herdbrücke geben, zu dem sich Bürger/innen aus Ulm, Neu-Ulm und Umgebung sowie Menschen aus den verschiedenen Donauländern zusammenfinden. Das Donau-Brücken-Frühstück gibt Anlass, Gespräche über unseren Alltag, unsere Kulturen, unsere Interessen und Erfahrungen zu führen. Diese Aktion auf der verbindenden Brücke soll verdeutlichen, dass wir unsere Nachbarn entlang der Donau näher kennenlernen wollen, dass wir miteinander leben wollen als Vielfalt in der Einheit eines friedlichen und solidarischen Europas. Das Brückenfrühstück steht in Zusammenhang mit dem Projekt „Tastes oft he Danube. Bread connects“.

Flair des Donaufestes nach Hause bringen: Das Donaufest kommt zu Ihnen

Das Ziel des Internationalen Donaufestes ist es, die Menschen zusammenzubringen und Brücken zwischen den Völkern zu schlagen. Leider gibt es auch Menschen, die, obwohl sie am Donaufest teilnehmen möchten, dies aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität nicht können. An diese Menschen richtet sich das Programm „Das Donaufest kommt zu Ihnen“, das im Rahmen der Aktivierungsprogramme unterschiedlicher sozialer Einrichtungen stattfindet und seit Jahren seinen festen Platz hat. Künstler und weitere Akteure kommen mit einem individuellen Programm u.a. in Seniorenheime und Einrichtungen der Behindertenhilfe, um Bewohnern und Interessierten das Flair des Donaufestes nach Hause zu bringen.

2018 „kommt das Donaufest“ zu folgenden Einrichtungen: Seniorenheim Burlafingen, AWO Neu-Ulm, Krankenhaus Neu-Ulm, Dreifaltigkeitshof, ASB Ulm, Curanum, St. Anna-Stift, St. Michael Böfingen, St. Elisabeth, AWO Ulm, Seniorenresidenz Friedrichsau, Tannenhof Ulm, Clarissenhof.

Glück teilen: Mehr-Generationen-Projekt Glücksspiele

Auf einer Reise über die Donau begegnet das Glück seinen eigenen Geschichten. Generationen von Menschen, die an der Donau leben, eint die Suche nach dem Einen. Der eine sagt, man findet es in der Liebe. Der nächste ist fest davon überzeugt, dass es in den kleinen Dingen liegt. Es ist ein Streben, das alle Menschen verbindet: Die Suche nach dem Glück.

Wir haben uns getroffen, haben uns vom Glück erzählt und haben unweigerlich festgestellt, dass Glück größer wird, wenn man es teilt. Das Mehr-Generationen-Theater-Projekt des JUNGEN FORUMS – Ergebnis einer 6-monatigen „work in progress“-Entwicklung – lädt dazu ein, an seinen wundervollen, grotesken, absurden, herzerreißenden Geschichten teilzuhaben.

Die Donau mit allen Sinnen erleben: Markt der Donauländer

Das Herzstück des Internationalen Donaufestes ist der Markt der Donauländer an beiden Flussufern. Hier warten die drei zentralen Spielorte des Donaufests – der Donausalon, die Bühne Neu-Ulm und die Bühne im Weindorf – mit einer musikalisch anspruchsvollen und vielfältigen Mischung aus Pop, Folk bis Jazz, Balkanbeats sowie elektronischen Klängen auf. Daneben lädt das vielfältige Angebot der Marktstände zum Bummeln und Verweilen ein. Knapp 40 Essensstände empfangen ihre Gäste mit vielfältigen kulinarischen Spezialitäten aus den Donauländern und bieten die Möglichkeit, diesen Kulturraum mit allen Sinnen zu erleben. Über 60 professionelle Kunsthandwerker aus acht Donauländern bieten an beiden Donaufern eine in der Region einmalige Auswahl an hochwertigen, kreativen Kunsthandwerkprodukten.

Anspruch ist es auch hier, den Begegnungscharakter des Festes zu intensivieren, Besucher aktiv ins Festgeschehen einbeziehen, zum Mitmachen, Nachdenken und Austausch anzuregen; so zum Beispiel durch täglich wechselnde Schaukunsthandwerkervorführungen mit Workshops und interaktiven Angeboten, auch an den Ständen direkt, zum Mitmachen. Ihre eigene Kreativität einbringen können hier nicht nur die Kinder, sondern – aufgrund der großen Nachfrage – in diesem Jahr bei drei Workshops zum ersten Mal auch Erwachsene. Neu ist in diesem Jahr eine eigens dafür eingerichtete Schaukunsthandwerkerbühne auf dem Neu-Ulmer Marktgelände.

Ebenfalls neu auf dem Neu-Ulmer Marktgelände sind in diesem Jahr auch Filmvorführungen als **„Silent Cinema“**, auch Kopfhörer-Kino genannt. Hier bekommt jeder Gast seinen eigenen Kopfhörer für das individuell-perfekte Klangerlebnis und kann somit auch genau die Lautstärke einstellen, die für ihn angenehm und verständlich ist. Ein weiterer Pluspunkt für dieses neue Kino-Erlebnis ist die Tatsache, dass durch den Kino-Sound keine Nachbarn gestört werden und die Filme auch parallel zu anderen Veranstaltungen gezeigt werden können. Selbstverständlich werden auch diese Abende vom Thema „Donau“ bestimmt sein.

Die Donau erleben können die Besucher auf dem Marktgelände auch in drei **Themenzelten**. Hier bieten institutionelle Partner des Donaubüros Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit, Tourismus, Zivilgesellschaft, Kultur und europäische Geschichte im Donauraum und stellen Projekte, Aktivitäten und Orte entlang der Donau vor.

Artisten, Gaukler und Musiker werden zudem als Walking Acts **„Unterwegs auf dem Marktgelände“** sein. Vor allem an den beiden Wochenenden werden diese Darbietungen zu einer lebendigen Bereicherung des bunten Markttreibens werden. Bereits 2016 Publikumsmagnet und Hingucker für Erwachsene und Kinder, wurde die Geländebelebung für das diesjährige Programm noch weiter ausgebaut.

Internationalität und kulturelle Vielfalt: EU-Auszeichnung

Als Beleg seines europäischen und völkerverständigen Charakters erhielt das Internationale Donaufest 2016 zum ersten Mal das neu ins Leben gerufene EFFE Label (Europe für Festivals, Festivals for Europe), eine EU-Auszeichnung für Internationalität und kulturelle Vielfalt bei europäischen Festivals. Eine erfolgreiche Bewerbung für das EFFE Label 2017/2018 erfolgte bereits, so dass auch das 11. Internationale Donaufest 2018 Teil der Europäischen Festivalfamilie sein wird.

Ohne geht es nicht: Partner des Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm

Ein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren, Medien- und Kooperationspartner/innen, ohne die das Internationale Donaufest nicht möglich wäre – insbesondere an die Städte Ulm und Neu-Ulm. Diese Unterstützung und die zahlreichen Kooperationen zum Internationalen Donaufest sind Ausweis des breit getragenen Engagements im „Thema Donau“ in Ulm und Neu-Ulm.

11. Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm vom 6. bis 15. Juli 2018

Das komplette Programm: www.donaufest.de

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Bildmaterial und Soundbeispiele stellen wir unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://bit.ly/2qZNmVp>

Veranstalter: Donaubüro gemeinnützige gmbH, Kronengasse 4/3, D-89073 Ulm,
Tel.: +49-731-880306-0, Fax: +49-731-880306-25, info@donaubuero.de, www.donaubuero.de

Pressekontakt:

Carmen Mark, Tel. 0731-92146423, 0170-2131640, mark@werk2.net

Weitere Termine für Medienvertreter/innen:

Montag, 9. Juli, 13 Uhr, Marktrundgang, Treffpunkt beim Metzgerturn, Ulm

Sonntag, 15. Juli, 14.30 Uhr, Abschluss-Pressekonferenz, Donausalon

Presse-Akkreditierungen

sind für alle eintrittspflichtigen Veranstaltungen notwendig.

Bitte jeweils bis spätestens 12 Uhr am Veranstaltungstag an mark@werk2.net

Programmübersicht:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.07.2018	10:00	Empfang Donaujugendcamp	Donaubüro
06.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung „Danube Women Stories“	Museum Ulm
06.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt - Migranten – Traumbäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
06.07.2018	17:00	Auftakt auf dem Marktgelände	Donauufer Ulm / Neu-Ulm
06.07.2018	ab 17:00	Theater Irrwisch	Marktgelände
06.07.2018	18:00	Romeo Franz Ensemble feat. Joe Bawelino	Weindorfbühne
06.07.2018	18:00	Unterbiberger Hofmusik / Die Strottern & Blech / Wendrsonn	Bühne Neu-Ulm
06.07.2018	19:00	Eröffnungsfeier im Edwin-Scharff-Haus	Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
06.07.2018	21:00	YellLow	Donausalon
06.07.2018	21:30	Nachtextkursion: Fledermäuse in der Stadt	Fußgängersteg kleine Donau

07.07.2018	11:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
07.07.2018	11:00	Kinderkunsthawerkerworkshop: Gipswerkstatt	Kinderzelt Neu-Ulm
07.07.2018	11:00	Theater Irrwisch	Marktgelände
07.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
07.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt - Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
07.07.2018	13:00	Kroatische Tanzgruppe: Plavi Dunav Ulm	Weindorfbühne
07.07.2018	14:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
07.07.2018	14:30	Kroatische Tanzgruppe: Plavi Dunav Ulm	Bühne Neu-Ulm
07.07.2018	15:00	Kinderkunsthawerkerworkshop: Seifensiederei	Kinderzelt Neu-Ulm
07.07.2018	16:00	Darko Rundek Cargo Trio	Bühne Neu-Ulm
07.07.2018	16:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
07.07.2018	Ganztägig	Die Strottern & Blech	Marktgelände
07.07.2018	17:00	Ökumenischer Gottesdienst	Petrusplatz Neu-Ulm
07.07.2018	18:00	Kroatische Tanzgruppe: Sokolovi	Weindorfbühne
07.07.2018	18:30	Dike	Weindorfbühne
07.07.2018	19:00	Naked	Bühne Neu-Ulm
07.07.2018	20:00	Katja Riemann liest aus „Die Welt von gestern – Erinnerungen eines Europäers“ von Stefan Zweig	Stadthaus Ulm
07.07.2018	20:00	Donau-Varieté – Die perfekte Welle	Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
07.07.2018	21:00	ABOP	Donausalon
07.07.2018	21:30	Theater Irrwisch – Loßt's brennan!	Bühne Neu-Ulm
07.07.2018	23:00	Kali Fat Dub feat. Volxdub	Hemperium
08.07.2018	11:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
08.07.2018	11:00	Donau-Pressclub	Weindorfbühne
08.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
08.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt – Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
08.07.2018	11:30	Matinee-Konzert Four Bones +	Ulmer Münster

		Zsolt Kiss	
08.07.2018	12:00	Volkstanzgruppe: Sveti Nikolaj Srpski Ulm	Bühne Neu-Ulm
08.07.2018	12:30	Matinee-Konzert: DC JazzLab	Donausalon
08.07.2018	13:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
08.07.2018	13:00	Volkstanzgruppe: Sveti Nikolaj Srpski Ulm	Weindorfbühne
08.07.2018	14:00	Familienkonzert: Die Strottern & Blech	Bühne Neu-Ulm
08.07.2018	16:00	Absinto Orkestra	Bühne Neu-Ulm
08.07.2018	17:00	Donau-Varieté – Die perfekte Welle	Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
08.07.2018	18:00	Roadstring Army	Weindorfbühne
08.07.2018	19:00	Foaie Verde	Bühne Neu-Ulm
08.07.2018	21:00	UFOSLAVIANS	Donausalon
08.07.2018	Bei Einbruch der Dunkelheit	Silent Cinema	Bühne Neu-Ulm
08.07.2018	23:00	Literarischer Absacker 1	Künstlerhaus Ulm, Grüner Hof 5
09.07.2018	10:00	Theater Babelart – „Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn“	Kinderzelt Neu-Ulm
09.07.2018	11:30	Theater Babelart – „Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn“	Kinderzelt Neu-Ulm
09.07.2018	10:00 – 13:00 15:00 – 19:00	Musikwettbewerb Klarinette – Runde 1	Musikschule, Ulm
09.07.2018	14:00	Präsentation Don@u-online-Projekt	Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
09.07.2018	15:00	Kinderkunsthandwerkerworkshop: Kunstatelier	Kinderzelt Neu-Ulm
09.07.2018	16:00	Jano Svetlan Majercik – TOSÚONI	Bühne Neu-Ulm
09.07.2018	17:00	Führung Hochwasserschutz Ulm Friedrichsau	Themenzelt Tourismus & Nachhaltigkeit
09.07.2018	18:00	Trio Barna Gábos	Weindorfbühne
09.07.2018	18:30	Danube streamwaves goes live	Donausalon
09.07.2018	19:00	donau.pop.camp Konzert	Donausalon
09.07.2018	19:00	Martin Spengler & Die foischn Wiener	Bühne Neu-Ulm
09.07.2018	20:00	Lesung & Gespräch: Sofia Andruchowytsh	Donauschwäbisches Zentralmuseum

09.07.2018	22:00	Meister Eckart und sein Kuriositätenkabinett	Bühne Neu-Ulm
09.07.2018	Bei Einbruch der Dunkelheit	Silent Cinema	Bühne Neu-Ulm
09.07.2018	23:00	Literarischer Absacker 2	Künstlerhaus Ulm, Grüner Hof 5
10.07.2018	10:00	Theater Babelart – „Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn“	Kinderzelt Neu-Ulm
10.07.2018	10:00 – 14:00	Musikwettbewerb Klarinette – Runde 2	Musikschule, Ulm
10.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
10.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt – Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
10.07.2018	11:30	Theater Babelart – „Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn“	Kinderzelt Neu-Ulm
10.07.2018	15:00	Kinderkunsthändlerworkshop: Blumenparadies	Kinderzelt Neu-Ulm
10.07.2018	17:00	Führung: Hochwasserschutz Ulm Friedrichsau	Themenzelt Tourismus & Nachhaltigkeit
10.07.2018	18:00	DENK Trio	Weindorfbühne
10.07.2018	18:00	Abschlusspräsentation Donaujugendcamp	Bühne Neu-Ulm
10.07.2018	19:30	Glücksspiel – Mehrgenerationen-Theaterprojekt	Lichthof Museum Ulm
10.07.2018	20:00	IDF Factory: Little Big Sea meets Meszecsinka	Donausalon
10.07.2018	20:00	Lesung und Gespräch: Bora Ćosić	Donauschwäbisches Zentralmuseum
10.07.2018	20:30	Meister Eckart und die Sideshow Charlatans	Bühne Neu-Ulm
10.07.2018	Bei Einbruch der Dunkelheit	Silent Cinema	Bühne Neu-Ulm
10.07.2018	23:00	Literarischer Absacker 3	Künstlerhaus Ulm, Grüner Hof 5
11.07.2018	09:00 – 17:00	Fachkonferenz: Transdanube.Pearls	Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
11.07.2018	10:00	Donau-Märchen	Kinderzelt Neu-Ulm
11.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
11.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt – Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum

11.07.2018	11:30	Donau-Märchen	Kinderzelt Neu-Ulm
11.07.2018	14:00	Vorstellung des Donaulehrerpfads des BUND	Themenzelt Tourismus & Nachhaltigkeit
11.07.2018	15:00	Die Wandervögel	Marktgelände Neu-Ulm
11.07.2018	15:00	Kinderkunsthandwerkerworkshop: Batikworkshop	Kinderzelt Neu-Ulm
11.07.2018	16:00	Kyiv Ethno Trio	Bühne Neu-Ulm
11.07.2018	17:00	Führung: Hochwasserschutz Ulm Friedrichsau	Themenzelt Tourismus & Nachhaltigkeit
11.07.2018	18:00	Meszezsinka (Duo)	Weindorfbühne
11.07.2018	18:00	Workshop für Erwachsene: Traditionelle ukrainische Eiermalerei	Schaukunstbühne Neu-Ulm
11.07.2018	18:30	WebPerfekt – online an der Donau unterwegs	Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
11.07.2018	19:00	Wiener Melange: Wiener Blond, Sabine Stieger Band, DENK	Donausalon
11.07.2018	19:00	Parno Graszt	Bühne Neu-Ulm
11.07.2018	20:00	Musikwettbewerb Klarinette – Preisverleihung und Abschlusskonzert	Musikschule, Ulm
11.07.2018	21:30	Meister Eckart und die Sideshow Charlatans	Bühne Neu-Ulm
11.07.2018	23:00	Literarischer Absacker 4	Künstlerhaus Ulm, Grüner Hof 5
12.07.2018	10:00	Donau-Märchen	Kinderzelt Neu-Ulm
12.07.2018	11:00	Schaukochvorführung mit Kostproben	Weindorfbühne
12.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
12.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt – Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
12.07.2018	11:30	Donau-Märchen	Kinderzelt Neu-Ulm
12.07.2018	12:00	Experiencing Nature through Art – Art of Danube	Roxy Ulm
12.07.2018	15:00	Die Wandervögel	Marktgelände Ulm
12.07.2018	15:00	Kinderkunsthandwerkerworkshop: Traumwerkstatt	Kinderzelt Neu-Ulm
12.07.2018	15:00	Brücken bilden! Veranstaltung der EDA	Studio Sparkasse Ulm
12.07.2018	15:00 – 16:00	Auftritte Chöre im Rahmen der 29.	Medienboot Ufer, Neu-Ulm

		Schulchortage Baden-Württemberg	
12.07.2018	18:00	Die Wandervögel	Weindorfbühne
12.07.2018	18:00	Workshop für Erwachsene: Keramikperlen in Raku Optik	Schaukunsthöhne Neu-Ulm
12.07.2018	18:00	donau.pop.camp Abschlusskonzert	Bühne Neu-Ulm
12.07.2018	19:30	Glücksspiel – Mehrgenerationen-Theaterprojekt	Lichthof Museum Ulm
12.07.2018	20:00	Podiumsgespräch: „1918 Untergang der Donaumonarchie – Flickwerk des Friedens oder Beginn einer neuen Weltordnung“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
12.07.2018	20:00	AK Menschenhandel – „Rotlicht entlang der Donau“ Vortrag und Diskussion	Volksbank Ulm-Biberach
12.07.2018	20:00	IDF Factory: Marčelo meets Lemmiwings	Donausalon
12.07.2018	23:00	Literarischer Absacker 5	Künstlerhaus Ulm, Grüner Hof 5
13.07.2018	09:00 – 17:00	Fachtagung: Spurensuche 2018	Haus der Begegnung, Ulm
13.07.2018	09:00	Kleiner Bruder Biber	Themenzelt Tourismus & Nachhaltigkeit
13.07.2018	10:00	Ulmer Kasperle Theater – Aufregung im Königreich	Kinderzelt Neu-Ulm
13.07.2018	10:30	Kleiner Bruder Biber	Themenzelt Tourismus & Nachhaltigkeit
13.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
13.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt – Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
13.07.2018	11.30	Ulmer Kasperle Theater – Kasperle und die Suche nach Schnuffi	Kinderzelt Neu-Ulm
13.07.2018	13:30 – 17:30	Workshop mit dem Künstler Miloš Tomić	Edwin-Scharff-Museum Neu-Ulm
13.07.2018	14:30 – 16:00	Auftritte Chöre im Rahmen der 29. Schulchortage Baden-Württemberg	Weindorfbühne
13.07.2018	15:00	Kinderkunsthändlerworkshop: Töpferei	Kinderzelt Neu-Ulm
13.07.2018	15:00	Zirkus Meer	Unterwegs auf dem Marktgelände
13.07.2018	16:00	Olah Gypsy Beats	Bühne Neu-Ulm

13.07.2018	18:00	La3no Cubano	Weindorfbühne
13.07.2018	18:00	Workshop für Erwachsene: Postkarten mit ukrainischer Petrykiwka Malerei gestalten	Schaukunstbühne Neu-Ulm
13.07.2018	19:00	Kerekes Band	Bühne Neu-Ulm
13.07.2018	19:30	Glücksspiel – Mehrgenerationen- Theaterprojekt	Lichthof Museum Ulm
13.07.2018	21:00	Jinxy von D'ers	Donausalon
13.07.2018	21:30	Zirkus Meer – Feuerkreisel	Bühne Neu-Ulm
13.07.2018	23:00	Literarischer Absacker 6	Künstlerhaus Ulm, Grüner Hof 5
14.07.2018	11:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
14.07.2018	11:00	Cuibul	Bühne Neu-Ulm
14.07.2018	11:00	Kinderkunsthandwerkerworkshop: Ledermanufaktur	Kinderzelt Neu-Ulm
14.07.2018	11:00	Zirkus Meer	Unterwegs auf dem Marktgelände
14.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
14.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt – Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
14.07.2018	13:30 – 17:30	Workshop mit dem Künstler Miloš Tomić	Edwin-Scharff-Museum Neu-Ulm
14.07.2018	14:00	Fezzmo	Marktgelände Ulm
14.07.2018	15:00	Kinderkunsthandwerkerworkshop: Ledermanufaktur	Kinderzelt Neu-Ulm
14.07.2018	15:30	Fezzmo	Marktgelände Neu-Ulm
14.07.2018	16:00	Jodelfisch	Bühne Neu-Ulm
14.07.2018	18:00	Fezzmo	Weindorfbühne
14.07.2018	19:00	Oratnitza	Bühne Neu-Ulm
14.07.2018	20:00	Trinidad Arfó	Lichthof Museum Ulm
14.07.2018	20:00	The armed man – a mass for peace	Pauluskirche, Ulm
14.07.2018	20:30	MR. Žarko	Donausalon
14.07.2018	21:30	Zirkus Meer – Feuershow	Bühne Neu-Ulm
14.07.2018	22:00	URBS + Support: Hans / Lemmiwings	Buddha Lounge
14.07.2018	ca. 22:30	Feuerwerk	Donauufer Ulm / Neu-Ulm
15.07.2018	10:30 – 12:30	Donau-Brücken-Frühstück	Herdbrücke

15.07.2018	11:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
15.07.2018	11:00	Zirkus Meer	Unterwegs auf dem Marktgelände
15.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Danube Women Stories“	Museum Ulm
15.07.2018	11:00 – 17:00	Ausstellung: „Schöne neue Welt – Migranten – Traumhäuser“	Donauschwäbisches Zentralmuseum
15.07.2018	12:00 – 13:00	Schalom, behüt dich Gott – Interreligiöse Feier	Haus der Begegnung, Ulm
15.07.2018	13:00	RatzFatz – Familienkonzert	Bühne Neu-Ulm
15.07.2018	13:00	Fezzmo	Donausalon
15.07.2018	13:00	Kinderschachtfahrten	Abfahrt bei den Holzstufen
15.07.2018	13:30 – 17:30	Workshop mit dem Künstler Miloš Tomić	Edwin-Scharff-Museum Neu-Ulm
15.07.2018	15:00	Harri Stojka Hot Club Trio	Weindorfbühne
15.07.2018	16:00	Troitsa	Bühne Neu-Ulm
15.07.2018	18:00	ENDE IDF 2018	